



Jahresprogramm 2012



Sumpfschrecke

Vom Naturschutzverein Willisau sonstiges...

Amphibienaktion Ostergau Februar – April

Pius Kunz

Seit über 15 Jahren werden Erdkröten, Grasfrösche, Bergmolche und vereinzelt Fadenmolche im Frühjahr über die Ostergauerstrasse zu den Teichen getragen und damit vor dem sicheren Tod gerettet. Für den Auf- und Abbau des Zaunes und die täglichen Kontrollgänge ist der Naturschutzverein Willisau auf Unterstützung angewiesen. Deine Mithilfe ist sehr willkommen.

Anmeldung Pius Kunz: pkunz@zapp.ch T 041 970 36 49

Fische, Fischerei am Sempachersee Mitte – Ende März

Josef Hofer

Informationen ab Februar 2012 unter
www.ov-sursee.ch

Generalversammlung DI 20. März 19.30 Uhr

Party-Raum
Marti-Röllli, Käppelimatt

Vorstellung Vernetzungsprojekt Willisau
Einladung folgt Mitte Februar



Vogel des
Jahres 2012

Zaunkönig

Kurs 2012

Wie leite ich eine Kindergruppe? 24. März 2012 9 – 16 Uhr

Catherine Zinkernagel, Sursee,

Naturlehrgebiet Ettiswil

Eine Kindergruppe zu leiten, ist keine Hexerei. Die wichtigste Voraussetzung ist, dass du Freude daran hast, mit fünf- bis achtjährigen Kindern zusammen die Natur zu entdecken. Naturkundliche Kenntnisse stehen nicht im Vordergrund. In diesem Kurs lernst du, wie man einen Kinderanlass leiten kann und wie man eine Kindergruppe gründet und organisiert. Unter anderem lernst du die Kinderkisten von BirdLife Luzern kennen, welche pfannenfertige Programme enthalten. Mit diesen kannst du ohne grossen Aufwand erfolgreiche Kinderanlässe durchführen. Damit der Kurs nicht allzu theoretisch bleibt, laden wir am Nachmittag eine Kindergruppe ein. So erlebst du eins zu eins, wie ein solcher Anlass in der Praxis aussehen kann.

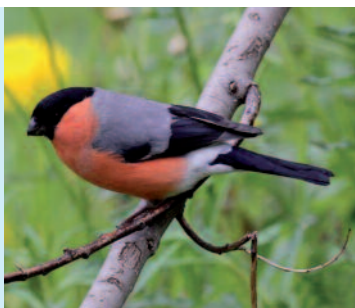
Mittag Wir kochen zusammen eine einfache Mahlzeit am Feuer. Zutaten vorhanden.
Mitbringen Angepasste Kleidung und Schuhe, Zwischenverpflegung
Kosten Werden von BirdLife Luzern getragen
Fragen Catherine Zinkernagel, zinkernagel.birrer@bluewin.ch, 041 921 57 92
Anmeldung Lisbeth Kurmann, Geissburgstr. 13, 6130 Willisau lisbeth.kurmann@bluewin.ch, 041 970 25 31
Anmeldeschluss 15. Februar 2012

Frühhexkursion

„Alle Vögel sind schon da“ SO 6. Mai 7 – 11 Uhr

Pius Kunz

Zehntenplatz Willisau



Sonntagmorgen, taufrisch und ruhig, die beste Zeit, Vögel zu beobachten. Da wird gesungen und geschimpft, um Reviere gekämpft und imponiert. Unsere gefiederten Freunde machen sich ans Brutgeschäft. Neben zahlreichen Singvogelarten werden wir sicher auch einige Greifvögel beobachten können.

Route Zehntenplatz – Steinbruch – Gulp – Gulpwald – Verbrönte Wald und zurück
Mitnehmen Feldstecher, warme Kleidung und wasserfeste Schuhe

Bei zweifelhafter Witterung Auskunft am Vorabend zwischen 19 und 20 Uhr Pius Kunz, T. 041 970 36 49

Söiblueme

MI 9. Mai 13.30 – 16.30 Uhr

Stefan Kelz

Treffpunkt
Zehntenplatz Willisau

Ein Angebot für Kinder von 5 – 8 Jahren

Sunnwirbel, Chrottepösche, Söiblueme...

An diesem Nachmittag steht der Löwenzahn im Zentrum. Wir entdecken, welche Tierchen die Blüten besuchen, bauen mit den Stängeln Wasserleitungen, basteln eine Löwenzahnpeife und machen zum Zvieri ein feines Blütenbrot. Der Anlass wird bei min. 6 Anmeldungen durchgeführt.

Leitung Erfahrener Naturpädagoge der Erlebnisschule Luzern, mit einer Begleitperson des NV Willisau
Kleidung Wettergerechte Kleider, die schmutzig werden dürfen
Kosten keine
Versicherung ist Sache der Eltern
Auskunft und Anmeldung bis 4. April direkt bei Lisbeth Kurmann, T 041 970 25 31, E-Mail: lisbeth.kurmann@bluewin.ch

Vorstand Naturschutzverein Willisau

Präsident	Pius Kunz	Am Schützenrain 28	6130 Willisau	041 970 36 49
Aktuarin	Lisbeth Kurmann	Geissburgstrasse 13	6130 Willisau	041 970 25 31
Kassierin	Andrea Egli	Stationsstrasse 1	6373 Ennetbürgen	041 970 05 46
Beisitzer	Alois Bühlmann	Kottenmatte 18	6210 Sursee	041 970 41 30
	Pius Häfliger	Badhus 9	6022 Grosswangen	041 980 54 02
	Barbara Marti-Röllli	Käppelimatt	6130 Willisau	041 970 07 74
	Peter Meinen	Geissburgring 12	6130 Willisau	041 970 26 89
	Wendelin Wehrle	Fläcke 19	6215 Beromünster	041 930 23 81

DO 19. Januar
20.00 Uhr

„Das Klima von morgen und der
Schnee von gestern“

Vortrag
Christian Pfister
Autor des Buches
„Wetternachhersage“



Können wir aus der Klimavergangenheit lernen, wie das Klima von morgen aussehen könnte?

Die Menschen erinnern sich vor allem an Witterungsextreme und ihre Folgen. (Überschwemmungen, Dürren, Stürme, ect.) Was waren die extremsten Ereignisse in der Klimavergangenheit Mitteleuropas? Die historische Klimatologie zeigt auf, dass die extremsten Ereignisse der letzten 150 Jahre erheblich unterschätzt wurden.

Bürgersaal
Rathaus Willisau

Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei

MI 29. Februar
20.00 Uhr

Woher kommen sie, wohin gehen
sie? Wintergäste am Sempachersee

Vortrag
Pius Korner-Nievergelt



Josef Hofer, Berufsfischer in Oberkirch, hat über mehr als 50 Jahre fast 70'000 Enten und andere Wasservögel beringt. Dieser einzigartige Einsatz hat zu tausenden von Ringfunden geführt, von Westafrika bis Ostsibirien. Der Datenschatz hat wesentlich zum Verständnis des Zugverhaltens unserer Wintergäste auf den Seen beigetragen.

Im Vortrag erhalten wir einen Einblick in die faszinierende Welt der ziehenden Wasservögel. Unter anderem erfahren wir, woher unsere Wintergäste kommen und wohin sie gehen.

Sigristenhaus, Ettiswil

Der Referent ist Mitautor des Buches: „Auftreten und Herkunft der Wasservögel am Sempachersee“

Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei

MI 28. März
SO 29. April
SO 20. Mai

Die verflixten Vogelstimmen

Pius Kunz



Mittwoch	28.03.12	19:30 - 21:00 Uhr	
Sonntag	29.04.12	07:00 - 09:30 Uhr	Exkursion 1
Sonntag	20.05.12	06:00 - 09:00 Uhr	Exkursion 2

Jeden Frühling freuen wir uns wieder auf den Gesang der Vögel. Aber welcher Vogel singt denn da? „Fritz, Fritz, Fritz will wieder Zwetschgen stehlen“, zwischert es vom Birnbaum. An einem Theorieabend beschäftigen wir uns mit dem Gesang von Vögeln, die bei uns häufig zu hören sind. Auf zwei Exkursionen wollen wir uns auf die Gesänge konzentrieren, um nachher etwa 20 verschiedene Vogelarten an ihren Melodien erkennen zu können.

Anmeldung bis Samstag 3. März 2012
T 041 970 36 49 oder Mail: pkunz@zapp.ch
Kosten Fr. 40.- inkl. CD mit Stimmen und Bestimmungsbüchlein
Weitere Informationen nach Anmeldung

SA 9. Juni
SO 10. Juni

Urner Bergwelt

Edy Epp,
Silenen



In Silenen treffen wir unsern lokalen Begleiter Edy Epp. Er ist Biobauer, Wildheuer, Forstwart und Jäger. Mit der Gondelbahn geht's hinauf zum Chilcherberg. Hier bewundern wir die Wiese mit der grössten Artenvielfalt des Kantons Uri. Der bekannte Film „Höhenfeuer“ wurde hier gedreht. Nach 2-3 Stunden Wandern erreichen wir die Seewialp, wo wir übernachten. Am nächsten Tag geht es weiter zur Sitalalp, die bekannt ist für ihren Bergkäse. Rückfahrt via Unterschächen.

Anmeldung bis Samstag 19. Mai 2012 an
Wendelin Wehrle Mail: w.wehrle@access.uzh.ch

Kosten ca 50 Fr.
Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung

FR 22. Juni
19 - ca. 22.30 Uhr

Mopsfledermäuse in Schülen

Pius Kunz,



In der Schweiz leben 30 verschiedene Fledermausarten.

In Schülen befindet sich ein Quartier der seltenen Mopsfledermaus. Es ist das einzige bekannte Quartier dieser Art im Kanton Luzern. Zuerst vernehmen sie allerlei Spannendes über die faszinierenden Flugakrobaten. Nach einem gemütlichen Picknick beobachten wir den Ausflug der Mopsfledermäuse aus ihrem Quartier.

Bei unsicherem Wetter gibt T 041 970 36 49 von 16 Uhr bis 16.30 Uhr Auskunft.

Mitnehmen Picknick,
Keine Anmeldung nötig, Eintritt frei

Schulhaus Schülen

SO 01. Juli
9.30 Uhr

Wassererlebnis in Flüfli
Familienanlass

Silvan Willimann



Treffpunkt
Zehntenplatz Willisau
(Fahrgemeinschaften)

Gemütlich wandern wir von Flüfli zur Kneippanlage. Kaltes Wasser, der Barfusspfad und die wärmende Sonne beleben uns. Weiter beim Chessiloch staunen wir über die Kraft des Wassers, das während Jahrhunderten eindruckliche Spuren hinterlassen hat. Hier picknicken wir (Brätelstelle). Auf dem Emmenuferweg geht's zurück nach Flüfli, wo sich die Kinder und die Junggebliebenen beim Wasserspielplatz verweilen können.

Wanderzeit ca. 2h / 280 Höhenmeter
Treffpunkt 9.30 Uhr Zehntenplatz Willisau
10.30 Uhr in Flüfli beim Schulhaus
Rückkehr Später Nachmittag

So 02. September
8 - 12 Uhr

Kleine Emme
Hochwasserschutz, Renaturierung
Energiegewinnung

Werner Burri, NAVO
Malters



Treffpunkt
Zehntenplatz Willisau
(Fahrgemeinschaften)

Nach dem grossen Hochwasser im Jahr 2005, das enorme Schäden verursachte, hat der Kt. Luzern im Raum Schachen-Malters mit der Realisierung eines modernen Hochwasserschutzprojektes begonnen. Wir schauen uns auf einem Rundgang die realisierten Massnahmen an und lassen uns vor Ort die neuen Ideen des Hochwasserschutzes erklären.

Rundgang Wanderung ab Malters entlang der Emme bis Schachen,
Rückfahrt mit Zug. Bei jeder Witterung
Anmeldung bis Freitag, 31. August
F. Xaver Kaufmann 041 980 43 86, info@navowauwillegolzwil.ch
Details: www.hochwasserschutz-emme-reuss.lu.ch/index.htm.

SA 29. September
9 - 19 Uhr

Heilpilze - Giftpilze - Speisepilze

Peter Meinen



Bürgersaal, Rathaus,
Willisau

Pilze im Kochtopf, das kennen wir alle längst.

Pilze als Rauschmittel, ein Thema mit zweifelhaftem Ruf.

Pilze als Heilmittel, in Mitteleuropa noch wenig genutzt und unbekannt. In der traditionellen, chinesischen Medizin hingegen sind sie seit Jahrhunderten bekannt und geschätzt. Der Naturschutzverein will Sie vor allem mit diesem Aspekt der Pilzwelt vertraut machen.

Kommen Sie vorbei, Sie werden staunen.

SA 3. November
9 - 12 Uhr

Pflegeeinsatz

Pius Häfliger



Hof Vogel-Graf
Wüschiswil

Traditioneller Pflegeeinsatz im Naturschutzgebiet Ostergau.

Der Verein leistet mit dieser Aktion einen aktiven Beitrag für die Artenvielfalt in diesem ökologisch und landschaftlich sehr wertvollen Gebiet. Alle, die Lust auf einen Arbeitseinsatz für die Natur haben, sind herzlich willkommen. Arbeitsgeräte sind vorhanden. Nach getaner Arbeit erwartet uns ein stärkendes Mittagessen.